Inhalt

5 Einführung von Kurt Pahlen

9 Abend wird es wieder
10 Ach, bittrer Winter
11 Ach Elslein, liebes Elselein
13 Ach Mädchen, nur einen Blick
14 Ach Mod'r, ich well en Ding han
16 Ach, wie ist's möglich dann
18 Ade zur guten Nacht
19 Ännchen von Tharau
20 Alle Vögel sind schon da
21 Alleweil ka mer net lustig sei
22 All' mein' Gedanken, die ich hab'
24 Als wir jüngst in Regensburg waren
26 Am Brunnen vor dem Tore (Der Lindenbaum)
28 An der Saale hellem Strande
29 An einem Sommermorgen
30 Auf, auf, ihr Wandersleut'
32 Auf, auf zum fröhlichen Jagen
34 Auf, du junger Wandersmann

36 Bald gras' ich am Neckar
37 Begegnet mir mei Diandl
39 Bei einem Wirte wundermild (Einkehr)
40 Bin ein fahrender Gesell'
42 Brüderlein fein
44 Brüder, reicht die Hand zum Bunde
46 Buama, heint geht's lustig zua
49 Bunt sind schon die Wälder

50 Da drunten im Tale
51 Das Lieben bringt groß' Freud'
52 Das Wandern ist des Müllers Lust
54 Dat du min Leevsten büst
56 Der Mai, der Mai
57 Der Mai ist gekommen
58 Der Mond ist aufgegangen
60 Der Winter ist ein rechter Mann
61 Der Winter ist vergangen
62 Des Abends, da kann ich nicht schlafen gehn
64 Die Gedanken sind frei
65 Die güldene Sonne bringt Leben und Wonne
66 Die Sonne scheint nicht mehr
67 Dort jenes Brünnlein
68 Drunten im Unterland
69 Du, du dalketer Jagersbua
70 Du, du liegst mir im Herzen
73 Du fragsch mi, wär i by
74 Durchs Wiesental gang i jetzt na

76 Ei, Büble, wennst mi so gern hast
78 Ein freies Leben führen wir
80 Ein Jäger aus Kurpfalz
81 Ein Jäger längs dem Weiher ging
82 Erlaube mir, fein's Mädchen
84 Es Burebüebli mah-n-i nit
86 Es dunkelt schon in der Heide
87 Es, es, es und es
88 Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht
90 Es freit' ein wilder Wassermann
93 Es geht eine dunkle Wolk' herein
94 Es ist ein Schnee gefallen
96 Es ist ein Schnitter
98 Es kann ja nicht immer so bleiben
100 Es klappert die Mühle
101 Es saß ein schneeweiß' Vögelein
102 Es steht ein Baum im Odenwald
103 Es steht ein' Lind' in jenem Tal
104 Es taget vor dem Walde
105 Es war ein König in Thule
106 Es waren zwei Königskinder
108 Es wollt' ein Jägerlein jagen
109 Es wollt' ein Mägdlein tanzen gehn
110 Es zogen drei Burschen

111 Fein sein, bei'nander bleibn
113 Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn
114 Freut euch des Lebens
116 Frisch auf ins weite Feld

118 Gang rüef de Bruune
119 Grün, grün, grün sind alle meine Kleider
120 Grüß Gott, du schöner Maien
121 Guten Abend, gut' Nacht
122 Gute Nacht, gute Nacht, mein feines Lieb
124 Guter Mond, du gehst so stille

126 Hab' mein' Wage vollgelade
127 Hab' mir mein' Weizen aufs Bergl g'sät
128 Heißa, Kathreinerle
129 Heute an Bord
130 Hinaus in die Ferne
132 Hoch vom Dachstein an
134 Horch, was kommt von draußen 'rein

136 I bin a Steirerbua
139 Ich bin die kleine Nienburgerin
140 Ich fahr' dahin
141 Ich gehe über Berg und Tal
143 Ich ging durch einen grasgrünen Wald
144 Ich ging emol spaziere
147 Ich hab' die Nacht geträumet
148 Ich hatt' einen Kameraden
150 Ich weiß nicht, was soll es bedeuten (Lorelei)
152 Ihren Schäfer zu erwarten (Phyllis und die Mutter)
153 Im Aargau sind zweu Liebi